



Song of the Soul – atma - shatakam (Lied der Seele)

Ich bin weder Ich noch Vernunft, nicht Geist oder Gedanke.
Ich bin nicht zu hören, erfasst nicht in Worten, in Duft oder Blick.
Im Licht oder Wind nicht zu finden, auf Erden nicht und im Himmel.
Leibhaft Bewusstsein und Freude und Wonne der Seligkeit bin ich.

Ich habe nicht Name, noch Leben, noch atme ich Lebensluft,
Nicht formt mich ein Element, kein Körpergewand hüllt mich ein;
Ich habe nicht Sprache, nicht Hand oder Fuß und keinen Weg der Entwicklung...
Bewusstsein und Freude bin ich, und Wonne, die sich verschwendet.

Hass und Begehren hab ich verworfen, Täuschung und Habgier hab ich besiegt,
Stolz hat mich niemals gefangen, Neid hab ich niemals erzeugt;
Jenseits von Reichtum und Freiheit, von Wunsch oder Glaubensbekenntnis...
Bin ich Bewusstsein und Freude und Wonne ist mein Begehren.

Tugend und Laster, Vergnügen und Leiden sind nicht mein Erben,
Nicht heilige Texte, Gebete, nicht Opfer noch Wallfahrt;
Ich bin weder Nahrung, noch Essen, noch jener der isst....
Leibhaft Bewusstsein und Freude und Wonne der Seligkeit bin ich.

Ich habe nicht Angst vor dem Tod, mich trennt nicht der Abgrund der Rassen,
Mich nannten nie Eltern ihr Kind, nie hielt mich das Band der Geburt,
Ich bin weder Schüler noch Meister, ich hab nicht Verwandte noch Freunde...
Leibhaft Bewusstsein, Freude ich bin; in Wonne versinken mein Ziel.

Weisheit noch Wissen, noch Wissender bin ich, Gestalt ohne Form,
Ich wohne in Sinnen, doch Heimat sind sie mir nicht;
Heiter in Gleichmut bin ich nicht frei noch gebunden....
Bewusstsein und Freude bin ich und Seligkeit hat, wer mich findet.